

KLEINKÖNIGE UND STARKE VERWALTER – PETTY KINGS AND STRONG ADMINISTRATORS. POWER AND SIGNIFICANCE OF LOCAL AND REGIONAL RULERS IN THE ANCIENT WORLD

Die Konferenz zielt darauf ab, das Konzept des Königtums, wie es durch eine entsprechende Titulatur der lokalen Machthaber ausgedrückt wird, anhand ausgewählter Beispiele zu hinterfragen: Ist der Titel an sich Ausdruck eines Anspruches auf Souveränität, wie die Forschung lange angenommen hat? Oder drückt sich darin nur das Binnenverhältnis zu den Bewohnern des eigenen Einflussgebietes bzw. ein Rang innerhalb des größeren Machtzusammenhangs aus? Was unterschied Könige in solchen Positionen von delegierten Administratoren, Satrapen oder Statthaltern? Wer bewahrte oder erhielt einen mit Alleinherrschaft verbundenen Titel? Welche Ansprüche wurden durch einen Königstitel jeweils erhoben? Welche Art der Selbstdarstellung war damit verbunden? Und kann es sein, dass sich bestimmte Schwierigkeiten – wie kann jemand als „König“ bezeichnet werden, obwohl er weder souverän ist noch Alleinherrscher? – vor allem deshalb ergeben, weil wir einen Herrschertitel als „König“ übersetzen und damit eine Vorstellung von Monarchie bzw. Monokratie in den Begriff hineinragen, die dem jeweiligen historischen Kontext vielleicht gar nicht angemessen ist?



KLEINKÖNIGE UND STARKE VERWALTER

PETTY KINGS AND STRONG ADMINISTRATORS. POWER AND SIGNIFICANCE OF LOCAL AND REGIONAL RULERS IN THE ANCIENT WORLD

KONFERENZ
30.9. - 1.10.2013

Kontakt:
PROF. DR. STEFAN R. HAUSER
E-Mail: Stefan.Hauser@uni-konstanz.de

DR. HENNING BÖRM
Fachgruppe Geschichte (Abt. Alte Geschichte)
E-Mail: Henning.Boerm@uni-konstanz.de

<http://www.geschichte.uni-konstanz.de/professuren/altertum/>

KONZIL KONSTANZ, SPEICHERSAAL, HAFENSTRASSE 2, 78462 KONSTANZ

PROGRAMM

MONTAG, 30.9.2013



9.00 - 9.30 Uhr	Begrüßung und Einleitung
9.30 - 10.15 Uhr	REINHARD PIRNGRUBER (WIEN) Die Interaktion zwischen dem König und seinen Verwaltern im Babylonien der neuassyrischen Zeit
10.15 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 11.45 Uhr	CHRISTIAN KÖRNER (BERN) Die Beziehungen der zyprischen Könige zu den übrigen Monarchien und Reichen vom 8. bis 4. Jh. v. Chr.
11.45 - 12.30 Uhr	ANDREAS MEHL (HALLE) Die inneren Strukturen der zyprischen Königtümer
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.45 Uhr	IRENE MADREITER (INNSBRUCK) „Wie Hunde krochen Ullusunu und sein Gefolge vor mir auf dem Boden“
14.45 - 15.30 Uhr	YVONNE GOENSTER (INNSBRUCK) Das Königsgeschlecht der Battiaden und das archaische Kyrene
15.30 - 16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 - 17.00 Uhr	TORSTEN BENDSCHUS (ROSTOCK) Zur Selbstdarstellung der Könige von Kappadokien, Pontos und Kommagene im 2. und 1. Jh. v. Chr.
17.00 - 17.45 Uhr	HILMAR KLINKOTT (HEIDELBERG) Mithridates VI. zwischen hellenistischer Basileia und iranischem Großkönigtum



DIENSTAG, 1.10.2013



9.30 - 10.15 Uhr	JOHANNES BERNHARDT (MANNHEIM) Das Königtum der Hasmonäer und die Römische Republik
10.15 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 11.45 Uhr	SABINE FICK (INNSBRUCK) Familientreffen in Tiberias. Überlegungen zur Kommunikation von Macht und Rang in den östlichen Randgebieten des Imperium Romanum: eine Momentaufnahme innerhalb eines langen Entwicklungsbogens
11.45 - 12.30 Uhr	FABRIZIO SINISI (WIEN) Coinage and Autonomy: The Case of the Parthian Empire
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.45 Uhr	MAREK OLBRYCHT (RZESZÓW) Armenia between Parthia and Rome (first half of the 1 st century A.D.)
14.45 - 15.30 Uhr	EDWARD DĄBROWA (KRAKAU) A troublesome Vassal? Elymais and Parthia from 141 B.C. to A.D. 228
15.30 - 16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 - 17.00 Uhr	UDO HARTMANN (JENA) Hyrcanien in der Partherzeit: ein Regnum ohne König?
17.00 - 17.45 Uhr	STEFAN HAUSER (KONSTANZ) „Mithradates, Sohn des Pakoros, König der Könige“ – und Klient Roms? Die Charakene und das Problem der (Un-)Abhängigkeit
17.45 - 19.00 Uhr	Abschlussdiskussion

